

Erledigt

Neuer Rechner - Kaufberatung

Beitrag von „arthr896“ vom 4. März 2016, 12:25

Guten Tag,

ich bin neu hier und habe vor mir einen Hackintosh zusammen zu bauen. Habe dies zuvor noch nie gemacht und wage mich nun zum ersten mal da ran.

Auf dem Rechner soll später das aktuelle Mac OS X und Windows 7 laufen. Der Rechner soll für Bilder und Videobearbeitung genutzt werden mit Programmen wie z.b Adobe Photoshop.

Bei der Zusammenstellung ist mir wichtig das, dass Preis/Leistungs-Verhältnis Stimmt und natürlich die Kompatibilität mit dem Mac Betriebssystem.

Ich liste euch nun meine Zusammenstellung auf, wäre euch sehr dankbar wenn ihr sie auf Kompatibilität prüft und ich bin natürlich offen für andere Hardware die ein besseres Preis/Leistungs-Verhältnis bieten.

Prozessor:

Intel Core i5-4690 4x3,5GHz

Mainboard:

Gigabyte GA-H97M-HD3

Grafikkarte:

Gigabyte Grafikkarte GeForce GTX 950 2GB

Arbeitsspeicher:

8 GB DDR3 1866 CL10 Kingston Fury

Netzteil:

be quiet! System Power 8 500 Watt

Kühler:

Xilence I402 Performance C Intel-CPU

SSD:

Samsung SSD 850 EVO Series 250GB

HDD:

WD Blue 3,5-Zoll-PC-Festplatte mit 3 TB

Laufwerk:

DVD-RW SATA Samsung

Ich danke euch schon Mal im Voraus !

Beitrag von „Kazuya91“ vom 4. März 2016, 12:31

Alles sieht gut aus, bis auf das Board. Da würde ich ein Z97M-D3H nehmen. Auf deinem gewählten Board ist das neueste Ozmosis nicht flashbar. Warum eine GTX 950? Spiele? Dann leg lieber noch etwas rauf und nimm die GTX 960. Netzteil kannst du auch eines mit 450 Watt nehmen.

Beitrag von „YogiBear“ vom 4. März 2016, 13:21



Hallo und 🙄 !

Ich wäre mal so frech und würde behaupten, dass selbst mit GTX960 die 400W-Version der SystemPower ausreichen würde.

Statt Xilence Kühlers würde ich eher gleich auf den Kühler der Boxed-Version der CPU setzen (schlechte Erfahrungen mit diesem Hersteller und knatternden oder ausfallenden Lüfter bei ohnehin nur geringfügig besserer Kühlleistung als der Intel Boxed). Imho lässt sich hier Geld sparen - oder gleich ein guter Kühler kaufen 😊

Die Grafikkarte sollte nur nicht aus dem Hause ASUS kommen, da diese ein verbuggtes BIOS bei Maxwell-Karten haben.

In der Zusammenstellung fehlt noch etwas ganz wichtiges: die SnowLeopard-Retail-DVD :p
Sonst sieht es gut aus...

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. März 2016, 14:22



Hallo und Herzlich Willkommen Im Forum! 🙌

Ich schließe mich da den Vorrednern an und rate zu einem schwächeren Netzteil und einer Nvidia GTX 960 mit 4GB .

Beitrag von „apatchenpub“ vom 4. März 2016, 16:52

und wenn es denn ein anderer Kühler sein soll schau mal bei Noctua nach

Beitrag von „arthr896“ vom 7. März 2016, 17:05

Vielen Dank für eure Antworten !

Habe eure Ratschläge beherzigt und heute alles bestellt, freue mich schon aufs zusammen bauen 🙌

Beitrag von „kuckkuck“ vom 7. März 2016, 17:09

Mit welcher Software werden denn Bilder und Videos bearbeitet? Hast du zu dem GA-Z97M-D3H gegriffen?

Beitrag von „biggasnake“ vom 7. März 2016, 18:18

Ich würde 16GB RAM vorschlagen und auch die GTX960 😊

Edit: Oh sehe gerade erst, dass die Bestellung schon raus ging^^

Beitrag von „OliverZ“ vom 7. März 2016, 19:11

Also ich würde deine Konfiguration wie folgt ändern:

Das GA H97M-HD3 ist ein gutes Board im Microformat. Da es zwei Möglichkeiten gibt OS X zu installieren, entweder über Bootloader wie Clover oder über Ozmosis solltest Du wissen, dass bei diesem Board nur eine [Installation mit Clover](#) in Frage kommt.

Wenn Du möchtest, könnte ich Dir auch mein GA H97-D3H gebraucht anbieten, war ein 1/2 Jahr im Hack im Einsatz bevor es durch ein Mainboard mit Z97-Chipsatz ausgetauscht wurde. Du kannst es zum halben Preis haben.

Wenn Du zwischen 10,- und 15,- Euro drauflegst bekommst Du entweder ein GA Z97M-DS3H oder eine anderes Board mit Intel Z97-Chipsatz. Der Vorteil liegt darin, dass Du das BIOS mit Ozmosis patschen kannst und dann jedes Medium inklusive Installationsstocks oder DVDs nativ laufen.

Bei der Graphikkarte würde ich eher zu einer GTX 960 greifen. Die GTX 950 ist zwar auch gut

aber sie hat für Spiele etwas zu wenig Leistung. Für den normalen Office- und Internetbetrieb ist auch eine GTX 750 mit 2 GB völlig ausreichend. Der Leistungsunterschied ist unter OS X bei den erwähnten Graphikkarten gering.

16 GB RAM würde ich in jedem Fall nehmen. Das zahlt sich in Zukunft immer aus.

Beim Netzteil würde ich das Be Quiet Netzteil nehmen wo du mehrere Möglichkeiten für Anschlüsse hast. Ansonsten hast Du einen dicken Kabelstrang der aus dem Netzteil ragt und die Kabel zu verlegen ist dann schon schwieriger.

Als Gehäuse würde ich in Deinem Fall ein Coolermaster Silencio 452 nehmen. Das kostet lediglich EUR 68,- bei Amazon und hat den Vorteil, dass es über einen integrierten SD-Kartenleser verfügt. Schließlich will man ja auch seine Fotos auf den Hack bringen.

Als CPU-Kühler empfehle ich einen Artic Freezer 13, der ist relativ kompakt gebaut und absolut unhörbar. Verwende ich auch bei meinem Zweithack.

Beitrag von „arthr896“ vom 8. März 2016, 15:22

Ich habe mir das Z97M-D3H geholt so wie ein 450 Netzteil von be quiet!

Bei der Grafikkarte bin ich bei der GTX 950 geblieben da ich sie recht günstig bekommen habe für die GTX 960 müsste ich nochmal 60€-70€ drauf legen und da ich nicht vor habe den Rechner zum spielen zu benutzen spare ich mir lieber das Geld für evtl. später 16GB RAM.

Kühler habe ich wie empfohlen den Intel Boxed genommen, soll ja nicht übertaktet oder der gleichen werden.

Software soll Photoshop werden, eine Creative Cloud Schülerlizenz.

noch eine Frage am Rande

Ich wollte mir noch zwei Bildschirme holen, liegen bei je 110€-120€:

<https://www.asus.com/de/Monitors/VS229NA/overview/>

habe aber jetzt gehört das der Bildschirm von Eizo gerade für Bilderbearbeitung besser sein soll:

<https://www.eizo.de/flexscan/ev2216wfs3-gy/>

Liegt aber bei 200€-210€ wenn ich die Werte der beiden Bildschirme vergleiche merke ich aber keinen großen Unterschied und dafür 100€ mehr !?
oder übersehe ich etwas wichtiges?

Beitrag von „YogiBear“ vom 8. März 2016, 15:38

Es kommt selten vor und damit meine ich sehr, sehr selten, aber in diesem Falle solltest du zum ASUS greifen, denn er:

- ist günstiger
- hat die bessere Auflösung
- hat ein MVA-Panel statt einem TN

Nur der Name "EIZO" alleine steht leider nicht immer für Profi-Geräte...

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. März 2016, 08:03

Ich sage mal vorsichtig hier geht es jetzt weiter ... [Neuer Rechner - Installation](#)

Beitrag von „steff89“ vom 11. März 2016, 08:29

Hey,

noch kurz zum Display: Es stimmt schon, dass die Enzo Bildschirme unter Grafikbearbeitern sehr beliebt sind, da sprechen wir jedoch von den High End Bildschirmen die dann ab ca, 1000€ beginnen und echte Farbtreue bieten, was für einen Fotografen unumgänglich ist. Aber im unteren Preisspektrum ist es denke ich besser sich wo anders umzusehen (Samsung, acer, LG, Asus usw.)

Beitrag von „Brumbaer“ vom 11. März 2016, 12:01

So einfach ist es nicht.

Es hängt von der Anwendung ab. Für den Hausgebrauch liefert der Asus das "peppigere" Bild. Wenn man allerdings für die Druckvorstufe oder Bereiche mit ähnlichen Anforderungen Bilder bereitstellt sind 10 Bit CLUT und kompletter SRGB Farbraum interessant.

Der Asus verwendet verschiedene Anzeigemodi für ein "besseres" Bild. Nett zum Ansehen, aber für einen Fotografen, der Farbechtheit bzw. Konsistenz braucht, kontraproduktiv.

Der Eizo schaltet schneller 5ms schwarz/weiß statt 5ms grau grau. Na ja eher für Video als Foto interessant.

Im Normalfall würde ich erwarten, dass man mit dem Asus glücklicher ist, aber für einen Fotografen kann der Eizo schon seine Berechtigung haben.

Ich bin etws schwammig mit der Empfehlung, weil der Begriff Fotograf eine so große Bandbreite von Personen, Interessen, Aufgaben und Vorgehensweisen umfasst.